



Auf dem Fluss von Green zu Green

Sich einfach mal von Golfplatz zu Golfplatz schippern lassen. Stets entlang einer faszinierenden Kulturlandschaft. Und an Bord: genussvolle Unterhaltung vom Skistar oder vom Starkoch. Mit dem Flussfahrtkonzept «Excellence Golf Trophy» wandelt sich das berühmte Savoir-vivre zur gelebten Realität.

Silvia Mettler

Die Karriere von Dominique Gisin lässt sich mit einer Golfrunde vergleichen: Zuversicht, Enttäuschung, Hoffnung und Erfolg lösten sich immer wieder ab. Vielleicht ist sie darum schon das zweite Mal als Gastreferentin bei der Golf Trophy dabei. Unter dem Titel «Making It Happen» spricht die 35-jährige ehemalige Skirennfahrerin, Physikerin und Pilotin vor rund 140 Passagieren. Sie schildert, wie ihr Leben als Spitzensportlerin von Knieverletzungen, Rückschlägen und grossen Erfolgen wie dem Abfahrtsolympiasieg geprägt war. Mit ihrer packenden Art zu erzählen, begeistert sie die Zuhörerinnen und Zuhörer, rund die Hälfte davon Golferinnen und Golfer. Mit Gisis Referat wird ihnen bereits am ersten Abend der sechstägigen Flussfahrt von Chalon-sur-Saône nach Avignon ein Highlight geboten, ein inspirierender Einstieg in eine an- und aufregende Woche. Es lässt die ambitionierten Golferinnen und Golfer darauf hoffen, dass auch sie auf französischen Golfplätzen Erfolge feiern werden.

Ein Poulet de Bresse zum Sieg

Meist schon in aller Herrgottsruhe geht es von Bord an Land. Bestens organisiert und flankiert von Golf-Reiseleitern und Golf-Pro Andrea Mantoan bringt ein Bus die erwartungsvollen Golferinnen und Golfer zum ersten Golfplatz: dem Golf de la Bresse in Condeissiat. Ein adretter, gepflegter 18-Loch-Platz zwischen Bresse und Dombes. Er punktet, eingebettet in einer prächtigen Landschaft, mit dichtem, altem Baumbestand. Für den einmaligen Landstrich haben die Golfer allerdings kein Auge. Denn mit dem «Shotgun» geht es pünktlich los – das erste Turnier ist eröffnet. Geschossen wird in dieser Region an diesem Tag aber auch anderswo. Es scheint fast, als liefe die Jagdsaison auf Hochtouren. Auch wenn

der eine oder andere danebenschiessst, sind am Abend alle zufrieden. Dem Gewinner des ersten Golfturniers winkt ein Poulet de Bresse. Ob es an diesem Tag geschossen wurde, entzieht sich unserer Kenntnis.

Eine Schifffahrt ist lustig

«Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön», so lautet ein munteres Volkslied. Das unterschreiben alle Passagiere auf der Excellence Rhône. Das Flussschiff unter Schweizer Flagge gehört der Reederei Swiss Excellence River Cruise AG, einer Tochter der Twerenbold-Gruppe. Regelmässig starten Velo-, Wander-, Gourmet- oder Kulturreisen auf den verschiedensten Flüssen. Sie erfreuen sich grosser Nachfrage. Auf einem Fluss zu reisen, ist ein Erlebnis. Der Komfort, die Ruhe und die bis zu 23 Meter hohen Schleusen faszinieren. Hat man einmal eingesehen, zieht die malerische Schönheit der Landschaft leise an einem vorbei. Man kann sie sogar vom Bett aus bewundern. Und auch wenn die Erinnerung an die verpatzte Golfrunde noch nachklingt, auf dem luxuriösen Schiff verschwindet der Ärger schneller, als sich die Schiffschrauben drehen. Ein herrlich spannendes Laissez-faire macht sich breit.

Lyon, die Gourmetstadt

Erneut früh am Morgen legt das Schiff in Lyon an. Es ist eine der ältesten Städte der Grande Nation; sie war einst die Hauptstadt Galliens. Heute ist sie vor allem für ihre Gastronomie und die hohe Qualität der Seidenproduktion bekannt. Paul Bocuse, der Jahrhundertkoch, hinterliess hier seine Spuren. Da, wo Rhone und Saône zusammenfliessen, pulsiert das Leben. Geführt von ortskundigen Reiseleiterinnen, bewundern die Schiffsreisenden auf ihrem Landgang die malerischen Quartiere der Unesco-Weltkulturerbe-Stadt. Auf dem Hügel der Basilika Notre-Dame de Fourvière geniessen sie die grossartige Aussicht. Im Dezember finden in Lyon die Lichtspektakel statt. Nicht nur das ist Grund genug, in die Gourmetstadt zurückzukehren.

Vom Koch des Jahres bekocht

Ohne Zweifel, in Lyon – Frankreichs Gourmetstadt schlechthin – wird fantastisch gekocht. Aber auch auf dem Flussschiff ist eine hervorragende Küchencrew am Werk. Dafür sorgt der mit 19 Gault-Millau-Punkten (von 20 mög-

lichen) ausgezeichnete Schweizer Koch André Jaeger. Er komponiert mit der Küchencrew einen Schlemmerabend erster Güte. Von Entleber mit Balsamico-Perlen über Rotbarschfilet mit Miso-Essenz, mit Popcorn gefüllte Maispouletbrust bis zu Brombeeren an Chiboust-Creme mit Tahiti-Vanille reicht das lukullische Spektrum. Das Engagement des Starkochs ist der kulinarisch köstliche Teil des «Excellence Golf Trophy»-Konzepts.

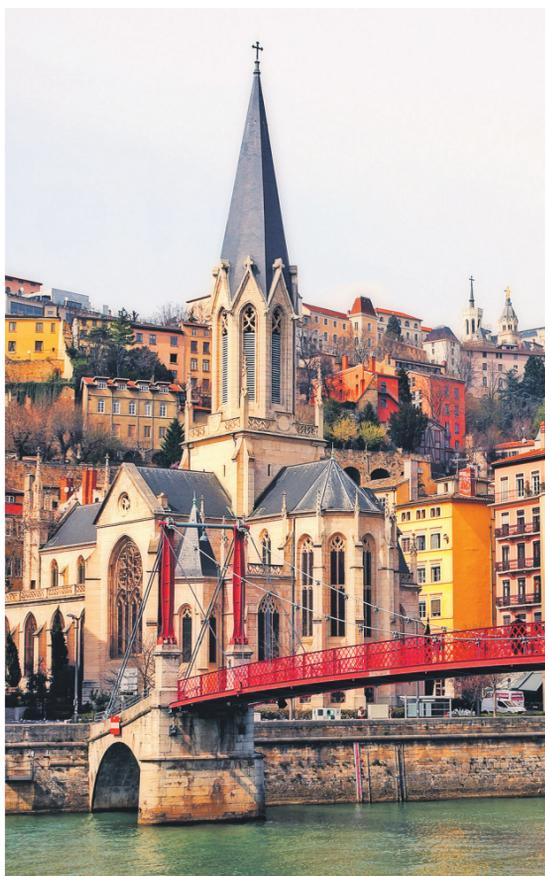
Lachen mit Büssi

Das Schiff mit seinen 71 Aussenkabinen und einer 34-köpfigen Besatzung legt bei der Brücke an, die Avignon so berühmt gemacht hat. In Bédène, einem ebenso anspruchsvollen wie spannenden 18-Loch-Platz, wartet auf die Golferinnen und Golfer eine weitere Turnierreunde. Die von zahlreichen Wasserhindernissen, Zypressen, Pappeln und Weiden gesäumten Fairways erfordern eine sichere Hand. Es wird verbissen gekämpft und mitunter geflucht. Nur gut, folgt später ein Auftritt des Moderators und Komikers Stefan Büssi an Bord. Er jongliert mit Worten wie auch mit Golfbällen und bringt die Golfgäste im Nu wieder zum Schmunzeln und Lachen. Er gibt sich höchst erstaunt und meint, dass er sich unter einem Golfsschiff etwas anderes vorgestellt habe. «Ist das nicht ein Schiff mit einem Golfplatz?», fragt er ins vergnügte Publikum.

Wie Gott in Frankreich

Der krönende Abschluss der Golf Trophy ist der Besuch des Golf de la Valdaine. Im Herzen der Region Drôme provençale gelegen, erstreckt sich dieser abwechslungsreiche Platz über eine Fläche von 75 Hektaren. Die ziemlich kleinen Greens stellen die Spielerinnen und Spieler vor Herausforderungen, die nur mit Geschick und präzisen Schlägen gemeistert werden können. Zurück in Tournon, im Herzen der Weinbaugebiete der Côtes du Rhône, gehen die Golfer wieder an Bord und sind einfach nur zufrieden. Ein Gast fasst es so zusammen: «Hervorragendes Essen, Golf spielen auf anspruchsvollen Plätzen und auf der Reiseroute Weinberge, so weit das Auge reicht. Das ist «Leben wie Gott in Frankreich».»

Diese Reise wurde vom Reisebüro Mittelthurgau unterstützt.



Oben: Lyon, die frühere Hauptstadt Galliens, ist bekannt als Gourmetstadt. Sie hält einige malerische Quartiere bereit. Unten: Auch in Avignon macht das Flussschiff halt, direkt bei der Brücke, welche die Stadt weitherum berühmt gemacht hat. BILDER: ADOBE STOCK

Nächste Fahrt im Herbst

Die nächste «Excellence Golf Trophy» wird vom 6. bis 11. Oktober 2020 durchgeführt. Diesmal geht die Fahrt entlang der Weinberge an den Ufern von Rhein und Mosel. Mit an Bord sind Skistar Pirmin Zurbriggen, Schauspieler Birgit Steinegger, TV-Moderator Rainer Maria Salzgeber und der Berufgolfer Andrea Mantoan. Informationen, Preise und Reservationen: mittelthurgau.ch.